

Arme Zeit - Arbeitslosigkeit

Oesterr.hat ca 650.000 Arbeitslose - davon ca 200.000 " ausgesteuerte "  
Not-Auswege

freiwilliger Arbeitsdienst - 20 gr Stundenlohn - es wird  
eine Beton-Musterstrasse gebaut - von Buch nach Schwaz - 1.in Oesterreich!  
Es gibbt die Bundeswurst - S 1.-- per Kilo - wie Braunschweiger -  
1 kg Schmelzkäse um S 1.-- .

Arbeitsbedingungen

Glück - wenn man eine Stelle bekommen hat.

Ich wurde am 1.1.1936 beim Landeskulturrat eingestellt, und  
mit 1.7.1936 zum TSV nach Rotholz überstellt, um  
dort die Buchstelle zu führen und auszubauen.

Wir haben täglich 12 - 14 Stunden gearbeitet - es war eine  
Selbstverständlichkeit !

Monatslohn S 30.-- in bar

S 30.-- für das Essen in der Anstalt.

somit S 60.-- Wir waren zufrieden!

Wohnung zu zwei ein Zimmer - Preis S 5.-- monatlich -  
mein Zimmerkollege war der Plattner Franzl - somit Teilung des  
Preises S 2.50 pro Person. Steinlechner Franz war Chauffeur von  
Weigsgatterer!

Weigsgatterer hat auch 2 arbeitslose Lehrer eingestellt - sie wurden  
mit der Milchuntersuchung und sonstigen Hilfarbeiten betraut!

Entlohnung ebenfalls S 60.--.

Es sind dies die späteren Schuldirektoren Max Perger von Strass und  
Schuldirektor Müller v Mayrhofen!